Detailansicht des Regelungsvorhabens

Patientensicherheit und diagnostische Qualität wahren in der Modernisierung des Strahlenschutzgesetzes

Aktuell seit 05.11.2026 14:06:18

Angegeben von:
Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V. DVTA (R000250) am 05.11.2026

Beschreibung:
Der DVTA unterstützt eine moderne, digitale und effiziente Gestaltung des Strahlenschutzrechts. Bürokratieabbau ist dann nachhaltig, wenn Patientensicherheit und diagnostische Qualität nachweislich gewahrt bleiben und zusätzliche Aufgaben nicht unberücksichtigt auf MTR verlagert werden. Der DVTA fordert deshalb klare ärztliche Verantwortlichkeiten, belastbare technische und organisatorische Ausfallkonzepte, eine angemessene Qualifizierung der beteiligten Berufsgruppen sowie eine Evaluation der tatsächlichen Auswirkungen auf Arbeitsaufwand, Untersuchungsqualität und Patientensicherheit. MTR müssen an der technischen Durchführung, der Bildqualität und dem praktischen Strahlenschutz beteiligte Berufsgruppe verbindlich in die Ausgestaltung und Evaluation der Neuregelungen einbezogen werden.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Referentenentwurf eines Gesetzes zum Bürokratierückbau, zur Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung des Strahlenschutzrechts (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 20.05.2026
   Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

StrlSchV 2018 [alle RV hierzu]